

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für CanoaCARD-Nutzer

Stand: 14. Oktober 2013

1 Vorbemerkung

Canoa ist eine Plattform zur Speicherung und Weitergabe von Unternehmensdaten, insbesondere von Daten, die Bestandteil einer ordnungsgemäßen Rechnung gemäß § 14 Abs. 4 Umsatzsteuergesetz sind, sowie eine Plattform zum Empfang, zur Speicherung und zur Weitergabe von Rechnungen und rechnungsrelevanten Informationen. Die Plattform, welche unter anderem ein Kundenkartensystem umfasst, wird von der *Canoa Aktiengesellschaft* (nachfolgend „*Canoa AG*“ genannt) betrieben. Die *Canoa AG* übermittelt Unternehmensdaten von CanoaCARD-Nutzern an die an das Kundenkartensystem angeschlossenen Unternehmen (nachfolgend „Partner“ genannt) weiter. Eine Weiterleitung der Daten erfolgt regelmäßig nach Einsatz einer CanoaCARD durch einen CanoaCARD-Nutzer. Die Partner erstellen Rechnungen und rechnungsrelevante Informationen, welche unter anderem die zuvor übermittelten Unternehmensdaten enthalten, und leiten diese an die *Canoa AG* weiter. Die *Canoa AG* speichert diese Rechnungen und rechnungsrelevanten Informationen und gibt sie an den Rechnungsempfänger (Endkunden; CanoaCARD-Nutzer) weiter. Die *Canoa AG* wird selbst nicht Vertragspartner der ausschließlich zwischen den Nutzern (sprich dem jeweiligen Partner und dem CanoaCARD-Nutzer) dieser Plattform geschlossenen Verträge. Auch die Erfüllung dieser über die *Canoa AG* geschlossenen Verträge erfolgt ausschließlich zwischen den Nutzern. Die Einzelheiten der Nutzung werden durch die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend: „AGB“) geregelt.

2 Geltung der AGB / Anwendungsbereich

2.1

Diese AGB gelten für die Nutzung der deutschsprachigen Webseiten von *Canoa*. Mit der Registrierung auf *Canoa* kommt ein Nutzungsvertrag zwischen dem Nutzer und der *Canoa AG* zustande, dessen Inhalt sich nach diesen AGB richtet. Der Gegenstand des Nutzungsvertrages wird im Einzelnen unter Ziffer 5 erläutert. Im Rahmen der Registrierung hat der Nutzer sein Einverständnis mit den AGB ausdrücklich zu erklären. Mit dem Einverständnis mit den AGB durch Aktivierung des hierfür vorgesehenen Formularfeldes bzw. Buttons erkennt der sich registrierende Nutzer die AGB als verbindlichen Bestandteil des Nutzungsvertrages an. Die jeweils geltende Fassung der AGB ist über einen Link am unteren Seitenrand von *Canoa* abrufbar.

2.2

Unmittelbare Verbindlichkeit besitzen die AGB ausschließlich zwischen den Nutzern der Plattform und der *Canoa AG*. Unmittelbare Rechtswirkungen, Ansprüche etc. zwischen den Nutzern im Sinne eines Vertrages zugunsten Dritter oder mit Schutzwirkung für Dritte ergeben sich aus den AGB vorbehaltlich einer ausdrücklich anderslautenden Regelung in diesen AGB dagegen nicht. Dies gilt auch, soweit die AGB Bestimmungen enthalten, die für das Verhältnis der Mitglieder untereinander von Bedeutung sind (z. B. über das Zustandekommen oder den Inhalt von Verträgen).

2.3

Für einzelne bereits bestehende Funktionen, Dienste oder Bereiche von *Canoa*, insbesondere Auflagen und Einschränkungen der CanoaCARD Akzeptanzstellen, gelten ergänzende Regelungen. Auf derartige ergänzende Bedingungen wird der Nutzer vor der erstmaligen Ausführung der jeweiligen Funktion bzw. der erstmaligen Inanspruchnahme des jeweiligen Dienstes hingewiesen. Mit der Ausführung bzw. Inanspruchnahme erklärt sich der Nutzer mit den jeweiligen ergänzenden Bedingungen einverstanden und erkennt diese als für sich verbindlich an. Die ergänzenden Bedingungen gelten auch für nachfolgende Nutzungen derselben Funktion bzw. desselben Dienstes oder Bereichs.

3 Allgemeine Bestimmungen zur Nutzung von *Canoa*

3.1

Bei der Nutzung von *Canoa* hat der Nutzer das geltende Recht sowie die Bestimmungen dieser AGB zu beachten und einzuhalten. Dies gilt insbesondere für die von Nutzern auf *Canoa* eingestellten Inhalte und Dokumente.

3.2

Die *Canoa AG* weist auf die gesetzlichen Bestimmungen zur Bekämpfung von Schwarzarbeit, zum Verbot der Erstellung von Scheinrechnungen und auf die gesetzlichen Aufbewahrungsfristen hin. Die Einstellung und/oder Übermittlung von Daten und Dokumenten, die unter Verstoß gegen solche Bestimmungen oder andere gesetzliche Regelungen ausgeführt werden sollen, ist untersagt. Dies gilt entsprechend für Vorbereitungsmaßnahmen hierfür.

3.3

Ferner weist die *Canoa AG* ausdrücklich darauf hin, dass sowohl die Erbringung von als auch die Vergütung für Leistungen in bestimmten Bereichen, wie Leistungen von Rechtsanwälten, Steuerberatern, Notaren, Architekten und

Ingenieuren durch gesetzliche oder andere Bestimmungen reglementiert sind und die Rechnungsstellung unter Umständen weiteren Formerfordernissen außerhalb des Umsatzsteuergesetzes unterliegen können. Die Nutzer sind verpflichtet, das Vorliegen solcher Beschränkungen in eigener Verantwortung zu prüfen und ihre Einhaltung sicherzustellen. *Canoa* übernimmt insbesondere keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben sowie der Lesbarkeit der Abrechnungsdaten und/oder Rechnungen der datenübermittelnden Nutzer.

3.4

Die Übermittlung von Informationen oder Daten zur persönlichen Kontaktaufnahme oder anderen nicht zu abrechnungstechnischen Zwecken dienenden Daten und Informationen mit anderen Nutzern ist untersagt, es sei denn, die Kontaktaufnahme erfolgt durch Nutzung eigens und ausdrücklich zu diesem Zweck auf *Canoa* zur Verfügung stehender Funktionen. Unzulässig ist insbesondere die nicht bestimmungsgemäße Nutzung, die Verbreitung, Auswertung und Veröffentlichung von unternehmensbezogenen Daten und sonstigen von einem Nutzer eingestellten Inhalten einschließlich von Bild- oder Ton-Dateien.

4 Gegenstand, Übertragung und Kündigung des Nutzungsvertrages

4.1

Gegenstand des Nutzungsvertrages ist allein die Erfassung, Bereitstellung, Übermittlung und Speicherung von Daten in unterschiedlichen Formaten, auch zum Beispiel in Kombination mit Bildformaten. Die Erbringung von Vermittlungsleistungen zwischen den Nutzern der Dienste der *Canoa AG* ist nicht Gegenstand des Nutzungsvertrages.

4.2

Der bestimmungsgemäße Abruf der Internetseiten der *Canoa AG* sowie die Suche nach dem Kundenkartensystem angeschlossenen Unternehmen (Partnern) stehen grundsätzlich jedem Nutzer offen.

4.3

Die *Canoa AG* stellt ihre Dienste in der Form und mit den Funktionen bereit, die auf den Internetseiten von *Canoa* jeweils gerade verfügbar sind. Ein Anspruch auf Bereitstellung oder Beibehaltung bestimmter Funktionen oder Dienste besteht nicht. Die *Canoa AG* ist insbesondere berechtigt, vorhandene Funktionen und Dienste inhaltlich zu ändern, vorübergehend oder endgültig zu deaktivieren oder neue Funktionen einzuführen sowie einzelne Funktionen an die Erfüllung bestimmter Voraussetzungen zu knüpfen.

4.4

Die *Canoa AG* betreibt die technische Plattform für die Speicherung und den Abruf von Nutzerdaten zur bestimmungsgemäßen Verwendung der Daten zur Erstellung und Weiterleitung – insbesondere auf elektronischem Wege - von vollständigen Rechnungen an den Leistungsempfänger im Sinne der nationalen und internationalen Gesetze. Damit fungiert die *Canoa AG* als technischer Dienstleister, nicht dagegen als Makler oder sonstiger Vermittler. Die Karten des Kundenkartensystems (nachfolgend „CanoaCARD“ bzw. „CanoaCARDS“ genannt) bleiben stets Eigentum der *Canoa AG*. CanoaCARDS werden einem CanoaCARD-Nutzer zu dessen zeitlich befristeter Nutzung überlassen.

4.5

Die *Canoa AG* behält sich jegliches Recht an den CanoaCARDS vor, insbesondere verpflichtet sich der CanoaCARD-Nutzer CanoaCARDS nach deren Ablaufdatum oder nach Aufforderung durch die *Canoa AG* zu vernichten oder an die *Canoa AG* zurückzugeben. Insbesondere haftet die *Canoa AG* nicht für einen nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch oder für einen Missbrauch der CanoaCARD durch den Nutzer der technischen Einrichtungen von *Canoa*. Soweit mittels der Nutzung der CanoaCARD ein Lieferungs- oder Leistungsvertrag geschlossen wird, werden allein die hieran beteiligten Nutzer - Leistungserbringer und Leistungsempfänger oder auch Auftraggeber und Auftragnehmer - Vertragspartner. Ansprechpartner für Fragen im Zusammenhang mit dem Auftrag, zum Beispiel über Zahlungsvereinbarungen, Terminabsprachen oder Gewährleistungsansprüche ist der jeweils andere beteiligte Nutzer. Auch die Erfüllung der Lieferung oder Leistung erfolgt ausschließlich zwischen dem Auftraggeber und dem Auftragnehmer. Es besteht kein Anspruch gegen die *Canoa AG* auf die Entgegennahme und Bearbeitung von Beschwerden gegen andere Nutzer oder auf Vermittlung in oder Schlichtung von Streitigkeiten zwischen diesen, es sei denn, dass der Gegenstand der Beschwerde die Erfüllung gesetzlicher oder vertraglicher Verpflichtungen der *Canoa AG* ist.

4.6

Die *Canoa AG* ist berechtigt, ihre Rechte und Pflichten aus dem Nutzungsvertrag ganz oder teilweise auf einen Dritten zu übertragen. Hierüber wird sie die Nutzer rechtzeitig im Voraus informieren. Ist der Nutzer hiermit nicht einverstanden, kann es die weitere Nutzung ohne Einhaltung einer Frist kündigen.

4.7

Der Nutzungsvertrag ist sowohl für den Nutzer als auch für die *Canoa AG* jederzeit ohne Einhaltung einer Frist kündbar. Mit einer Kündigung erlischt das Nutzungsrecht der CanoaCARD. Aus der Kündigung des Nutzungsvertrages, gleich aus welchem Grund, ergeben sich keinerlei Ansprüche gegen die *Canoa AG*. Im Falle einer Kündigung, hat der Nutzer jedoch das Recht eine Datensicherung seiner auf dem *Canoa*-Server befindlichen Daten durchzuführen und die *Canoa AG* wird ihm hierfür eine angemessene Frist einräumen. Der Nutzer ist selbst

verantwortlich für die Vollständigkeit der von ihm gesicherten Daten. Nach Ablauf der Frist werden die Nutzerdaten und zum Nutzer gespeicherten Daten durch die *Canoa AG* gelöscht. Auf Auftrag des Nutzers wird die *Canoa AG* die Daten, insbesondere die gespeicherten Rechnungen und rechnungsrelevanten Informationen gegen eine angemessene Gebühr auf einem geeigneten Datenträger sichern und dem Nutzer übersenden.

5 Registrierung / Geheimhaltung der Zugangsdaten / Einreichung von Nachweisen

5.1

Die Nutzung und Ausstellung der *CanoaCARD* ist ohne Registrierung und Einreichung von Nachweisen zur Unternehmereigenschaft nicht möglich. Ein Anspruch auf Ausstellung einer *CanoaCARD* und auf dessen Freischaltung zur Nutzung der *Canoa*-Dienste besteht nicht. Dies gilt insbesondere, wenn die geforderten Nachweise zur Unternehmereigenschaft nicht oder nicht vollständig erbracht werden können. Durch die Betätigung des Buttons „Jetzt registrieren“ kommt ein Angebot zur Ausstellung einer *CanoaCARD* und der Nutzung der *Canoa*-Dienste zustande, dessen Inhalt sich nach diesen AGB richtet. Der Vertrag zwischen der *Canoa AG* und dem Nutzer kommt erst durch die Annahme des Angebotes durch die *Canoa AG* zustande. Das Angebot gilt mit der Übersendung der *CanoaCARD*(s) als angenommen.

5.2

Die Registrierung ist juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Vereinen, gewerblichen- und freiberuflichen Unternehmern sowie Personen- und Kapitalgesellschaften vorbehalten. Die Registrierung einer juristischen Person darf nur von einer hierzu bevollmächtigten natürlichen Person vorgenommen werden, die namentlich genannt werden muss.

5.3

Die bei *Canoa* hinterlegten Daten, insbesondere die bei der Registrierung zur Ausstellung einer *CanoaCARD* abgefragten Daten sind vollständig und wahrheitsgemäß anzugeben. Bei nachträglichen Änderungen sind diese Daten, insbesondere Adress- und sonstige Kontaktdaten sowie Umfirmierungen oder Umwandlungen stets auf dem aktuellen Stand zu halten. Ferner ist der Verlust oder die Entwertung einer *CanoaCARD* der *Canoa AG* unverzüglich zu melden.

5.4

Die *Canoa AG* behält sich vor, Nutzer bei Nichterfüllung dieser Verpflichtung zu sperren.

5.5

Ungeachtet der Verpflichtungen der Nutzer gem. Ziffer 5.1 (Vorlage von Nachweisen) und 5.3 (Angabe korrekter Daten) übernimmt die *Canoa AG* keine Gewähr für die Richtigkeit der von den Nutzern hinterlegten Daten wie zum Beispiel Angaben zur Identität, Umsatzsteueridentifikationsnummer, Anschrift oder Bonität, soweit diese von *Canoa* nicht vorsätzlich oder grob fahrlässig fehlerhaft erfasst wurden. Jeder Nutzer ist daher verpflichtet, die für ihn relevanten Daten bei Bedarf selbst zu überprüfen. Hinweisen auf unrichtige Angaben wird die *Canoa AG* nachgehen und gegebenenfalls den betreffenden Nutzer zu einer Korrektur auffordern oder die *CanoaCARD* sperren und zurück fordern.

6 Nutzungsgebühren / Zahlungsbedingungen

6.1

Für die Nutzung der *Canoa*-Datenbank werden Transaktionsgebühren und für die Bereitstellung von Speicherplatz auf dem *Canoa*-Server werden Nutzungsgebühren erhoben. Die jeweils geltenden Preise sind aus der aktuellen Preisliste zu entnehmen.

6.2

Einmalige Einrichtungsgebühren sind sofort zur Zahlung fällig. Laufende Transaktionsgebühren werden monatlich oder vierteljährlich nach Anfall erhoben. Nutzungs- bzw. Bereitstellungsgebühren von Speicherplatz auf dem *Canoa*-Server werden vierteljährlich oder jährlich im Voraus erhoben. Einmalige und laufende Gebühren von *CanoaCARD*-Nutzern werden grundsätzlich im Lastschriftverfahren erhoben.

6.3

Entstehen der *Canoa AG* anlässlich der Einziehung von Forderungen zusätzliche Kosten (z. B. durch nicht eingelöste Lastschriftaufträge oder Rücklastschriften), sind diese vom *CanoaCARD* Nutzer zusätzlich zu tragen. Für Mahnungen kann die *Canoa AG* Mahngebühren in Höhe von 8,00 Euro erheben.

7 Haftung für Schäden

7.1

Die Inhalte der an die *Canoa AG* übermittelten Rechnungen und rechnungsähnlichen Informationen werden ausschließlich von den jeweiligen Partnern erstellt. Es handelt sich damit für die *Canoa AG* um fremde Inhalte. Für diese Inhalte ist ausschließlich der Partner verantwortlich, der die jeweiligen Inhalte an *Canoa AG* übermittelt hat. Wird die *Canoa AG* jedoch durch eine konkrete Anzeige auf einen möglicherweise rechtswidrigen Inhalt hingewiesen oder erlangt sie auf andere Weise Kenntnis von rechtswidrigen Inhalten bzw. diesbezüglichen Handlungen, so wird

sie den entsprechenden Inhalt unverzüglich prüfen und ihn im Falle eines begründeten Verdachts der Rechtswidrigkeit löschen bzw. den Zugang hierzu sperren.

7.2

Die *Canoa AG* haftet für die von ihr zu vertretende Unmöglichkeit der Leistungserbringung nur soweit diese durch sie, ihre gesetzlichen Vertreter, leitenden Angestellten oder sonstigen Erfüllungsgehilfen vorsätzlich oder grob fahrlässig verursacht wurden. Sie haftet nicht für Schäden durch Unmöglichkeit der Leistung aufgrund Naturkatastrophen, Brand, Streik oder sonstigen Fällen von höherer Gewalt.

7.3

Außer bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit gesetzlicher Vertreter, leitender Angestellter oder sonstiger Erfüllungsgehilfen der *Canoa AG* ist die Haftung der Höhe nach auf die bei Vertragsschluss typischerweise vorhersehbaren Schäden und bis maximal der 3-fachen Jahresgebühr der vereinbarten Leistung der *Canoa AG* begrenzt.

7.4

Eine Haftung für den Ersatz anderer Schäden, insbesondere für entgangenen Gewinn oder sonstige Vermögensschäden jedweder Art ist ausgeschlossen.

7.5

Die *Canoa AG* übernimmt insbesondere keine Garantien für die tatsächliche steuerliche Anerkennung der durch die Nutzung der CanoaCARD an den Nutzer übermittelten Rechnungen. Der Nutzer der *Canoa*-Dienstleistungen hat immer selbst dafür Sorge zu tragen, dass die gesetzlichen Bestimmungen zur steuerlichen Anerkennung der Rechnungen vorhanden sind sowie deren Authentizität und Speicherung den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

7.6

Die *Canoa AG* stellt ihre Leistungen in der Form und mit den Funktionen bereit, die jeweils gerade verfügbar sind. Ein Anspruch auf Bereitstellung oder Beibehaltung bestimmter Funktionen besteht nicht. Hinsichtlich einer jederzeitigen Verfügbarkeit des Systems kann keine Garantie abgegeben werden. Die Verfügbarkeit der *Canoa* Dienstleistungen kann insbesondere durch Wartungsarbeiten oder aus anderen Gründen im Ganzen oder in Teilen, z. B. hinsichtlich einzelner Funktionen eingeschränkt sein. Eine Haftung für Folgen eingeschränkter Verfügbarkeit - gleich welcher Art und aus welchem Grund - ist ausgeschlossen. Soweit die eingeschränkte Verfügbarkeit Auswirkungen auf die Durchführung eines Lieferungs- und Leistungsvertrages hat, etwa weil eine Anfrage bzw. Daten nicht abgerufen oder von *Canoa AG* an den Nutzer weitergeleitet werden können, ergeben sich hieraus keinerlei Ansprüche gegen die *Canoa AG*.

7.7

Die *Canoa AG* haftet nicht für die Schäden, welche dadurch entstehen, dass sie CanoaCARD-Nutzern CanoaCARDS zur Nutzung überlässt. Der CanoaCARD-Nutzer haftet für jegliche entstandene Schäden, welche durch einen Missbrauch der ihm zur Verfügung gestellten CanoaCARD entstehen.

8 Datenschutz

8.1

Zur ordnungsgemäßen Durchführung der angebotenen *Canoa* Dienstleistungen, insbesondere zur Wahrung der Mitteilungspflichten nach diesen AGB ist es erforderlich, die persönlichen Daten der Nutzer zu speichern und zu verarbeiten. Die *Canoa AG* gewährleistet den vertraulichen Umgang mit diesen Daten nach Maßgabe der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz sowie im Übrigen nach der *Canoa*-Datenschutzerklärung.

8.2

Verarbeitet und an Partnerunternehmen (i.d.R. Akzeptanzstellen) weitergegebene Daten werden insbesondere Name des Nutzers, Firmenname, Anschrift und E-mail-Adresse sowie die steuerliche Umsatzsteueridentifikationsnummer des Unternehmens/ers. Hierbei handelt es sich um Daten die allgemein zugänglich sind, z. B. über Internet, Telefonbücher, Unternehmensverzeichnissen, Handelsregistereinträgen etc.. Weitere persönliche oder unternehmensspezifische Daten wie Privatanschriften, Geburtsdaten und Bankdaten, erhebt die *Canoa AG* nur, soweit dies für die Begründung, inhaltliche Ausgestaltung oder Änderung des Nutzungsvertrages, für die Zurverfügungstellung von Leistungen oder für die Abrechnung der Nutzung von *Canoa* Leistungen erforderlich sind und durch gesetzliche Vorschriften erlaubt bzw. angeordnet wird oder der Nutzer seine Einwilligung mit dem in der Datenschutzerklärung wiedergegebenen Inhalt oder in sonstiger Weise erteilt hat. Die gespeicherten Daten sind über das Nutzerkonto einsehbar.

8.3

Nach Kündigung und Rückgabe der CanoaCARD werden die Daten des Nutzers zeitnah nach Ablauf der dem Kunden gesetzten Frist zur Datensicherung seiner Daten aus der *Canoa*- Datenbank gelöscht, soweit diese nicht für die Abwicklung der Kundenbeziehungen zur *Canoa AG* erforderlich sind. Nach Beendigung des Nutzungsvertrages zur CanoaCARD wird der dem Nutzer zur Verfügung gestellte Speicherplatz frühestens nach drei Monaten gelöscht.

9 Kommunikation

9.1

Sämtliche das Nutzungsverhältnis betreffenden Erklärungen sind in Schrift- oder Textform abzugeben. Die Kontaktinformationen der *Canoa AG* sind der Anbieterkennzeichnung (*Canoa*-Startseite > > Impressum) zu entnehmen. Als Kontaktinformationen des registrierten Nutzers gelten diejenigen, die von ihm mitgeteilt worden sind. Von der *Canoa AG* an diese Kontaktinformationen per E-Mail oder Telefax übermittelte Erklärungen gelten als im Versandzeitpunkt, per Post versandte Erklärungen drei Tage nach dem Versand als zugegangen, es sei denn, der Nutzer weist einen späteren Zugangszeitpunkt nach.

9.2

Soweit Mitteilungen zwischen der *Canoa AG* und einem Nutzer oder zwischen den Nutzern untereinander per E-Mail und damit in Textform übermittelt werden, erkennt der Nutzer die unbeschränkte Wirksamkeit der auf diesem Wege übermittelten Willenserklärungen an.

9.3

Die E-Mail muss den Namen und die E-Mail-Adresse des Absenders sowie den Zeitpunkt der Absendung (Datum und Uhrzeit) enthalten.

9.4

Die *Canoa AG* weist darauf hin, dass eine Vertraulichkeit für unverschlüsselt im Internet übermittelte Daten, Informationen etc. nicht gewährleistet ist. Auf Wunsch kann die Kommunikation unter Verwendung eines üblichen Verschlüsselungsverfahrens verschlüsselt werden.

9.5

Eine im Rahmen der vorstehenden Bestimmungen zugegangene E-Mail gilt vorbehaltlich eines Gegenbeweises als vom Inhaber der Absenderadresse stammend.

9.6

Die Verbindlichkeit der E-Mail und damit der Textform gilt für alle Erklärungen, die die gewöhnliche Vertragsabwicklung mit sich bringt. Ausgeschlossen ist die Textform dagegen bei Erklärungen, die von einem Vertragspartner ausdrücklich abweichend von dieser Vereinbarung in schriftlicher Form verlangt werden.

10 Schlussbestimmungen / Anwendbares Recht / Erfüllungsort / Gerichtsstand

10.1

Für die Berechnung, den Ablauf und die Einhaltung von Daten, Zeiträumen oder Fristen gilt die Zeitzone UTC+1 (CET: Central European Time = MEZ: Mitteleuropäische Zeit) bzw. - während der Sommerzeit - UTC+2 (CEST/MESZ: Mitteleuropäische Sommerzeit).

10.2

Der Nutzungsvertrag unterliegt dem materiellen Recht der Bundesrepublik Deutschland, auch soweit der *CanoaCARD*-Nutzer mit seinem Unternehmen im Ausland ansässig ist.

10.3

Erfüllungsort für die gegenseitigen Leistungen aus dem Nutzungsverhältnis ist der in der Anbieterkennzeichnung (*Canoa*-Startseite > Impressum) angegebene Sitz der *Canoa AG*.

10.4

Die AGB werden in der zum Zeitpunkt der Registrierung geltenden Fassung Bestandteil des Nutzungsvertrages zwischen dem Nutzer und der *Canoa AG*. Die *Canoa AG* ist jedoch berechtigt, die AGB jederzeit mit Wirkung für die Zukunft unter Einhaltung des nachfolgenden Verfahrens zu ändern. Über derartige Änderungen werden registrierte Nutzer per E-Mail 21 Kalendertage vor dem geplanten Inkrafttreten der Änderungen informiert. Die vertraglichen Rechte der Parteien zur Kündigung des Nutzungsvertrags bleiben bei Verweigerung der Zustimmung unberührt.

10.5

Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, so bleiben die übrigen Regelungen wirksam. Die Parteien des Nutzungsverhältnisses werden die unwirksame Bestimmung durch eine solche ersetzen, die dem Willen der Vertragspartner wirtschaftlich am nächsten kommt. Bei Regelungslücken gilt dies entsprechend.